

**NOTENAKROBAT
ANLEITUNG**

Rev 1.96

Inhaltsverzeichnis

Aendern der Instrumentvorgabe
Aendern der Schrift des Titels
Akkorde definieren
Akkorde einsetzen
Allgemeine Eingaben
Anzeigegrösse
Arbeiten mit dem Werkzeug
Arbeiten mit der Keyboardfenster
Arbeiten mit der PC-Tastatur
Ausdruck anpassen
Balken
Beispielpartituren
Drucken Direktionsstimme
Drucken Einzelstimme
Drucker einrichten
Einbinden in Winword
Einfügen aus dem Zwischenspeicher
Einfügen/Überschreiben
Eingaben von Noten
Frage : Kann ich die Einzelstimme auch im Marschbüchleinformat ausdrucken ?
Hören der Eingabetöne
Instrument hinzufügen
Löschen der Instrumentvorgaben
Löschen von Klammersausdrücken, Text, Tonarten, Taktwechsel
Markieren, Löschen, Kopieren
Mehrklänge (Akkorde) schreiben
Neue Partitur erstellen
Oeffnen eines bestehenden Musikstücks
Pausenzeicheneingabe
Schlaginstrumente
Schreibweise der Tastatur
Seitenansicht
Speichern
Speichern unter
Starten des Notenakrobats
Symbole
Taktwahl
Taktwechsel
Tastenfunktionen
Texteingabe
Tonarten
Tonartwechsel
Transponieren
Triolen
Verzierungen anpassen
Vortragszeichen
Vorzeichen Schreibweise

Wahl der Tonart

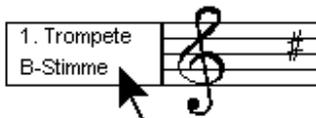
Wechseln der Anzeigeschrift

Werkzeuge

Zeilenumbruch erzwingen

Ändern der Instrumentvorgabe

Durch anklicken der Position des Feldes mit dem Instrumentennamen und der Stimmung, können Sie das Instrument, die Stimmung und der Notenschlüssel ändern. Diese Funktion können Sie auch über das Menu "Werkzeuge", Instrument ändern ausführen. In der Position Notenlinie können zwischen normalen Notenlinien (5-Linien) und Tambouren Notenlinien (eine Notenlinie)



siehe auch
Löschen der Instrumentvorgaben
Instrument hinzufügen

Aendern der Schrift des Titels

Wählen Sie Menu " Zusätze", Titelfont.

Hier können Sie die Schriftart für den Titteltext wählen.

siehe auch

**Arbeiten mit dem Werkzeug
Wechseln der Anzeigeschrift**

Akkorde definieren

Unter dem Menüpunkt 'Werkzeuge' können Akkorde definiert werden. Die Eingabe erfolgt so, dass die abstände zum Grundton eingegeben werden müssen. Beispiel : Sie möchten einen septime Akkord in Dur definieren, welcher zusätzlich den Grundton eine Oktave höher noch spielt. Dazu geben Sie in den Tonpositionsfeldern folgende Nummern ein :

0 = Grundton (z.B. C)

4 = 2. Ton (z.B. E)

7 = 3. Ton (z.B. G)

10 = Septime zum Dreiklang (z.B. Bb)

12 = Oktave zum Grundton

Im Feld 'Zusatz' können Sie jetzt den Akkord individuell bezeichnen, z. B. 7+Okt. Im Feld 'Bezeichnung' geben Sie die Bezeichnung für die schiffrierung dieses Akkords ein, also nur 7. Ihr neuer Akkord ist jetzt definiert und kann eingesetzt werden.

siehe auch

Akkorde einsetzen

Mehrklänge (Akkorde) schreiben

Akkorde einsetzen

Unter dem Menüpunkt 'Einfügen' können Akkorde eingesetzt werden, ebenso mit CTRL-A. Sie haben folgende Eingabepunkte.

Tonart : Bestimmen der Tonart, durch einfaches anklicken der Tonart

Oktave : Bestimmt den Versatz um Anzahl Oktaven

Stufe : Hier können Sie die Stufen wählen z.B. 0-te Stufe des C-Dur Akkords : C/E/G, erste Stufe E/G/C und so weiter.

Bei der **Darstellung** können Sie die Wahl analog der Texteingabe vornehmen.

Das Lautsprecher Symbol dient dazu, den Akkord zu hören. Dieses Symbol wird nur bei vorhandenem MIDI-Zusatz eingeblendet.

siehe auch

Akkorde definieren

Mehrklänge (Akkorde) schreiben

Allgemeine Eingaben

Titel	Erster Song	Titel Schriftart	
Untertitel	(Volkslied)	Schriftart	
Tempo	150	Komponist	Notenakrobat
Auftakte (1/8)	0	Arrangeur	Notenakrobat
		Worte	ohne Text

In der ersten Zeile mit der Bezeichnung Titel wird der Titel des Musikstücks eingetragen. Die Schriftart kann durch anklicken der Titelschriftart geändert werden. Der Untertitel bezeichnet die Zeile unter dem Haupttitel und kann weitere Bezeichnungen beinhalten. Auch hier kann die Schriftart mittels anklicken der Titelschriftart geändert werden. Diese Schriftart gilt für Untertitel, Komponist, Arrangeur, Worte und Tempo. Die Felder Komponist, Arrangeur und Worte können jeweils mit den gewünschten Texten ausgefüllt werden. Soll kein Komponist, Arrangeur, Worte sowie das Tempo ausgegeben werden können die Felder leer gelassen werden. Das Tempo kann als Text oder als Zahl in Schlag pro Minute angezeigt werden. Auch können in dieser Maske die Auftakte gewählt werden.

siehe auch

Taktwahl

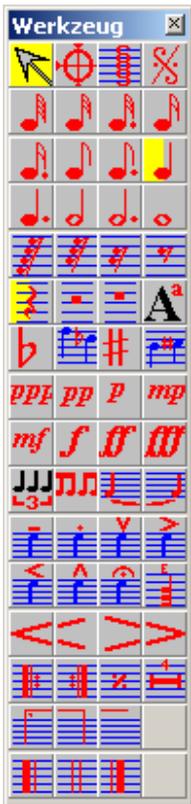
Wahl der Tonart

Anzeigegrösse



Die Anzeigegrösse kann verschieden gewählt werden. Dazu wählen Sie mit der Maus das Anzeigegrösse Fenster, oben rechts an. Nun geben Sie die gewünschte Grösse ein und klicken auf OK .

Arbeiten mit dem Werkzeug



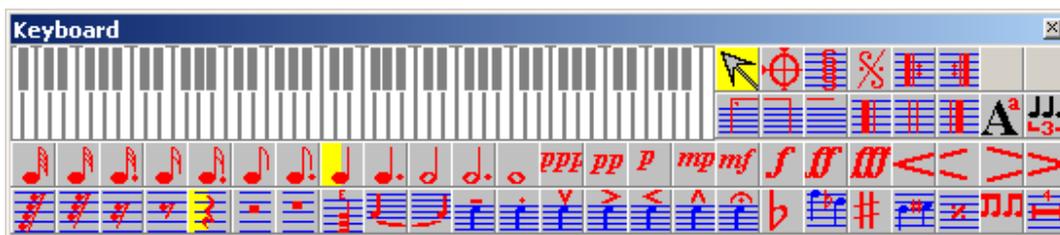
Wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten wird die Funktion des Pfeils verändert. Durch anklicken des entsprechenden Symbols, können Sie die Noten, Pausen und anderen Zeichen direkt auf die Linien setzen.

Als Alternative können Sie auch das Keyboard oder die PC-Tastatur benutzen.

siehe auch

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Arbeiten mit der Keyboardfenster

Arbeiten mit der Keyboardfenster

Wenn Sie das Eingabeinstrument des Keyboards, die Klaviertastatur gewählt haben, erscheint neben der Tastatur ein Fenster mit verschiedenen Symbolen. Diese Symbole benötigen Sie zum Schreiben der Noten. Sie können nur ein Zeichensymbol gebrauchen. Einige Symbole sind nur für ein einmaliger Gebrauch bestimmt, und schalten danach wieder zum Notenschreibsymbol um. Auf der Tastatur können Sie durch anklicken mit der Maus eine Note auf die Notenlinie zeichnen in welcher der Cursor steht.

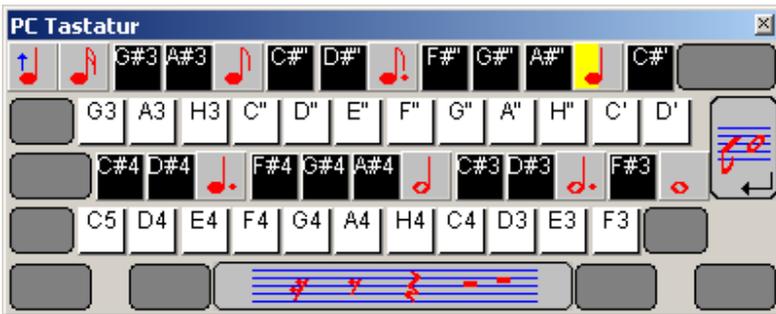
Bei der Klaviertastatur können Sie die gewünschte Note mit der Maus anklicken, bei der Cursorposition wird die entsprechende Note gezeichnet. Auch können Sie mit der Tastatur Pausenwerte einsetzen, dazu muss das entsprechende Pausenzeichen angeklickt werden. Um dynamische Zeichen einzusetzen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol. Um die verschiedenen Eingabemöglichkeiten ein- oder auszuschalten wählen Sie : Werkzeuge Keyboard,Werkzeug oder PC-Tastatur.

siehe auch

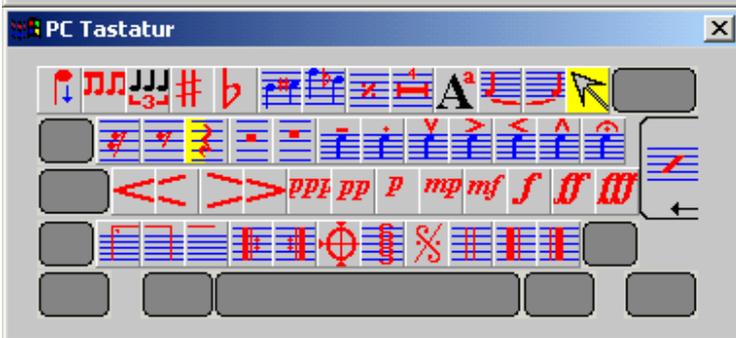
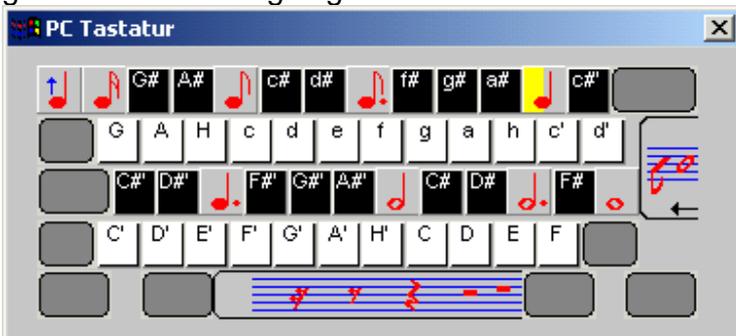
Arbeiten mit der PC-Tastatur

Arbeiten mit dem Werkzeug

Arbeiten mit der PC-Tastatur



Arbeiten mit der PC-Tastatur ist die einfachste und schnellste Art um Noten in ein System einzutragen. Dabei wird die Tastatur Ihres Computers so umgeschaltet, dass auf jeder Taste gewisse Noten festgelegt sind.



Durch drücken der Taste wird die programmgezeichnete Note auf die Notenlinie gesetzt. Die Wahl der Tonlänge kann durch Druck der Taste geändert werden. So wird z.B.durch Druck der Taste 1 eine 16tel Note vorgewählt.

Das Spezialsymbol 

Durch drücken dieser Taste wird die Eingabetastatur um einen Halbton nach oben verschoben, d.h. wenn Sie z.B. auf Ihrer Tastatur beim Buchstaben Y ein C haben, wird daraus ein cis, bezw.

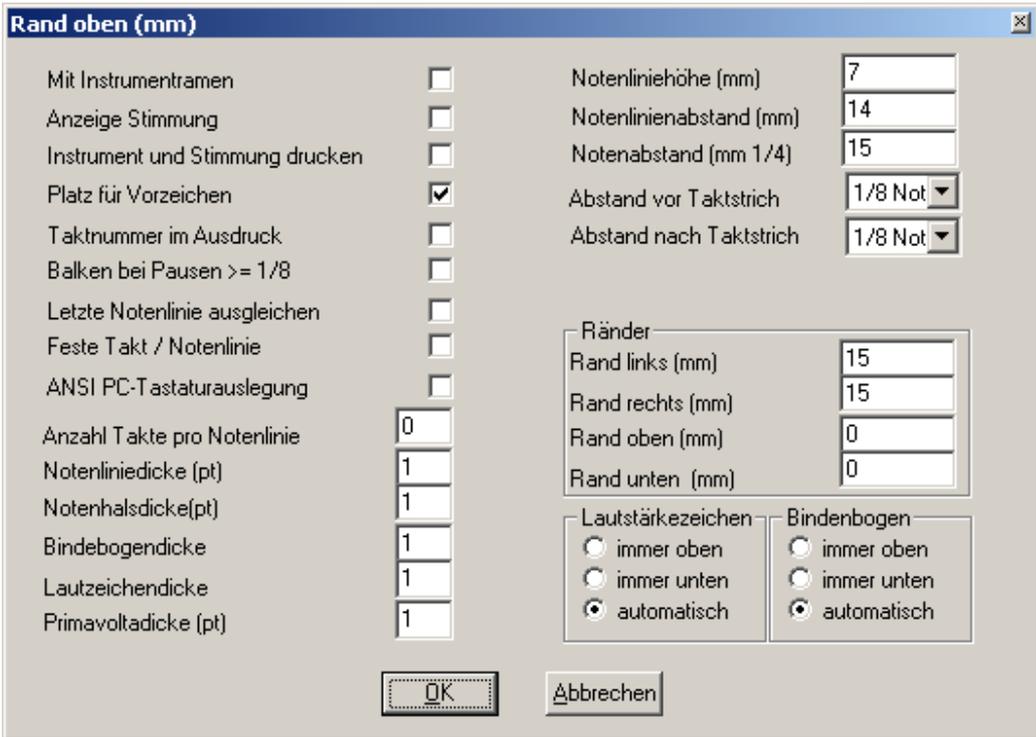
ein des. Um dasselbe rückgängig zu machen, wählen Sie mit Shift und das Symbol  und Ihre Tastatur wird um einen Halbton nach unten verschoben.

siehe auch

Arbeiten mit der Keyboardfenster

Arbeiten mit dem Werkzeug

Transponieren

Ausdruck anpassen


Um den Ausdruck Ihren Bedürfnissen anzupassen, steht Ihnen die Funktion "Optionen->Allg. Einstellungen" zur Verfügung.

Mit Instrumentenname

Durch ankreuzen dieses Feldes wird das Instrument und die Stimmung beim Partiturausdruck mit einem Ramen versehen.

Anzeige Stimmung

Durch ankreuzen dieses Feldes wird die Stimmung des Instruments beim Partiturausdruck ausgegeben

Platz für Vorzeichen

Wird das Feld 'Platz für Vorzeichen' angekreuzt, so wird Platz für die Vorzeichen 'b' und '#' freigehalten, andernfalls werden diese vor die Noten ohne Abstand gezeichnet. Es ist darauf zu achten das im Fall kein Platz für Vorzeichen, genügend Abstand zwischen den Noten gewählt wird.

Taktnummern im Ausdruck

Durch ankreuzen dieses Feldes wird bei jedem Takt die Nummer ausgegeben.

Balken bei Pausen

Hier kann gewählt werden, ob bei 1/8 Noten und Pausen die Balken über die Pausen gezogen werden.

Letzte Notenlinie ausgleichen

Durch ankreuzen dieses Feldes erreichen Sie, dass die letzte Notenlinie dieselbe Länge erhält wie alle vorhergehenden Notenlinien.

ANSI-PC-Tastatur:

Damit wird festgelegt, ob die Tastatur nach ANSI ausgelegt sein soll (C0 - C6) oder nach deutscher Schreibweise (C"-c")

Feste Takte /Anzahl Takte pro Notenlinie

Beim Ankreuzen des Feldes "Fester Taktabstand" wird beim Ausdrucken für jeden Takt eine feste Grösse vorgegeben, diese wird so gewählt, dass so viele Takte wie im Feld "Anzahl Takte" pro Notenlinie eingegeben sind verteilt werden. Je nach Drucker ist es nötig, die Dicke der einzelnen Linien anzupassen. Das Druckbild kann individuell damit geändert werden. Möchten Sie, dass Ihr Ausdruck die Taktnummern enthält, kreuzen Sie das Feld Taktnummern im Ausdruck an.

Dicken

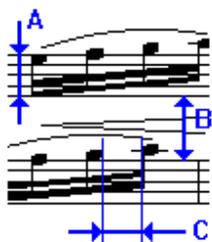
Beim Ausdruck ist es nötig, je nach Drucker die Dicken der Notenhälsen / Notenlinien etc. anzupassen. Der Wert ist in Punkten. d.H. bei einem Drucker mit 300DPI Auflösung entspricht eine Dicke von $1 \frac{1}{300}$ Zoll.

Ränder

Für den Ausdruck wird hier der Abstand der Notenlinie mit links und rechts festgelegt. Links ist der Abstand zum linken Rand bis zum Anfang der Notenlinie, rechts ist der Abstand zum rechten Rand bis zum Anfang der Notenlinie.

Notenlinienhöhe/Notenlinienabstand/Notenabstand

Die Ausdruckhöhe in mm bezeichnet die gesamte Notenlinienhöhe. Der Notenlinienabstand bezeichnet den Abstand zwischen verschiedenen Notensystemen. Auch dieser ist in mm einzutragen. Für den Abstand zwischen den Notenlinien von Gesamtsystemen wird eine Notenlinienhöhe dazu gezählt. Notenabstand bezeichnet den Abstand zwischen den einzelnen Noten, dieser ist in $mm * 10$ (0,1 mm Schritte).



A = Notenlinienhöhe

B = Notenlinienabstand

C = Notenabstand

siehe auch

Allgemeine Eingaben

Verzierungen anpassen

Balken



Um Balken bei den 8tel und 16tel Noten zu unterbrechen, müssen Sie das Balkensymbol anwählen.

Das Symbol befindet sich im Werkzeug 'PC-Tastatur' unter den Shift Symbolen.

siehe auch

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Beispielpartituren

Folgende Beispiele werden mit dem Notenakrobat ausgeliefert:

1. 'bluemoon.mus', dieses Stück ist mit 2 C-Stimmen und 1 B-Stimme gesetzt.
2. 'flyme.mus', dieses Stück ist mit 3 B-Stimmen und 1 C-Stimme und verschiedenen Schlüsseln gesetzt.
3. 'marmalad.mus', dieses Stück ist mit 2 B-Stimmen und 2 C-Stimmen gesetzt und beinhaltet auch Harmonien.
4. 'peter.mus', 1 F-Stimme von Peter and the Wolf, von Sergei Prokofiev.
5. 'smoke.mus', Smoke get's in your eyes, auch als Beispieldatei.
Bei den Beispieldateien können die verschiedenen Takt- und Harmoniewechsel etc. eingesehen werden. Die Abstände zwischen den Notenlinien sind verschieden und können als Beispiele verwendet werden.
6. 'cina.mus', Arrangement von Herrn Willener, Thun für zwei Trompeten, Euphonium und Bass

Drucken Direktionsstimme

Mit dem Befehl "Drucken Direktionsstimme", oder Ctrl + P kann das Stück, welches Sie auf dem Bildschirm haben ausgedruckt werden. Wählen Sie im Feld "Drucker einrichten", es werden Ihnen alle zur Verfügung stehenden Drucker angezeigt. Auch die Papiergrösse kann hier eingestellt werden.

Wird nicht die ganze Partitur ausgedruckt, liegt wahrscheinlich ein Taktfehler vor, z. B. zuviele Schläge in einem Takt

siehe auch

Drucken Direktionsstimme

Drucken Einzelstimme

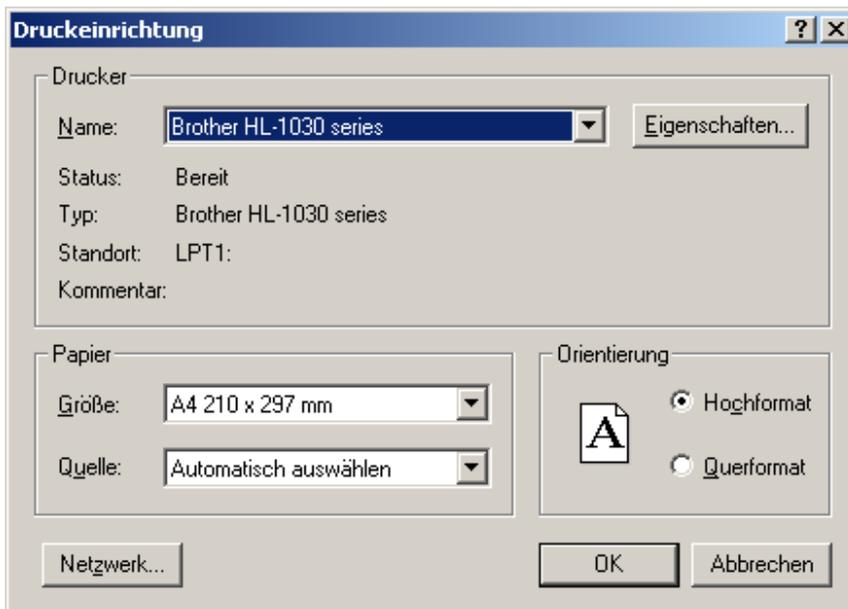
Mit dem Befehl Drucken Einzelstimme im Menu Datei, oder der Tastatur Ctrl. + E kann eine Einzelstimme gedruckt werden. Die Notenlinie auf welchem Ihr Cursor steht wird ausgedruckt.

Wird nicht die ganze Einzelstimme ausgedruckt, liegt wahrscheinlich ein Taktfehler vor, z. B. zuviele Schläge in einem Takt

siehe auch

Drucken Direktionsstimme

Drucker einrichten



Mit diesem Befehl können Sie den Drucker einrichten. Auch können Sie Hoch oder Querformat sowie die Papiergröße wählen. Die Seitenansicht und der Ausdruck ist abhängig von den installierten Druckern.

siehe auch

Drucken Einzelstimme

Drucken Direktionsstimme

Einbinden in Winword

Um Ihre Partitur in Winword weiter zu verarbeiten gehen Sie folgendermassen vor : Wählen Sie aus dem Menu 'Datei' den Befehl 'Seitenansicht'. Mit dem Druckknopf 'Export' können Sie jetzt von der angezeigten Notenschrift ein 'Windows Metafile' Dokument erstellen. Alo klicken Sie jetzt 'Export' an und wählen Sie dafür einen Dateinamen aus. Der Notenakrobat exportiert jetzt die Daten in diese Datei. Wechseln Sie zu Winword. Jetzt können Sie in Winword' unter 'Einfügen' den Befehl 'Grafik' wählen. Wählen Sie beim Feld 'Dateitype' den Typ 'Windows-Metafile (*.wmf)' aus. Falls Sie zusätzlichen Text eingeben möchten, der im Notenblatt stehen soll, verwenden Sie zwei Positionsramen, einer Mit dem Notenblatt, der zweite mit dem Text und platzieren Sie diese übereinander.

siehe auch

Ausdruck anpassen

Einfügen aus dem Zwischenspeicher

Ausgeschnittene oder markierte Teile können mit der Funktion "Einfügen" (Ctrl+V), an der Cursorposition auf ihr Notenblatt gebracht werden.

siehe auch

Markieren, Löschen, Kopieren

Tastenfunktionen

Einfügen/Uberschreiben

Beim Uberschreiben gehen Sie folgendermassen vor: Möchten Sie mehrere Noten auf einen Notenhals führen, wählen Sie Uberschreiben. Wählen Sie die gewünschte Note an, gehen zu dem Notenhals an dem Sie die Note bringen möchten auf die linke Seite und klicken die linke Maustaste. Danach wird die Note am gewünschten Notenhals zugefügt. Einfügen oder Uberschreiben ist nur bei der Eingabe von Noten aktiviert. Wenn Sie Einfügen gewählt haben, kann nur eine einzelne Note an einer Position eingegeben werden. Beim Uberschreiben können mehrere Noten (Harmonien) auf einer Position eingegeben werden. Umgeschaltet wird mit der Taste 'Insert'

siehe auch

Arbeiten mit dem Werkzeug
Tastenfunktionen

Eingaben von Noten

Zum Eingeben von Noten stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung. Die erste Möglichkeit ist mit dem Werkzeug. Beim Werkzeug können Sie ihrer Maus eine Funktion zuordnen z. B. eine Halbenote, fahren Sie dazu auf das Werkzeug und klicken Sie das entsprechende Symbol an. Danach können Sie die Note auf die Notenlinie setzen. Die zweite Möglichkeit besteht in der Eingabe mit dem Keyboard. Dazu wird Ihnen in einem separaten Fenster eine kleine Tastatur angezeigt. Auf dieser Tastatur können Sie mit der Maustaste die gewünschten Tasten drücken und die Noten werden geschrieben. Die dritte Möglichkeit besteht mit der PC-Tastatur. Die PC-Tastatur ist immer aktiv, bei dieser Funktion wird die PC-Tastatur wie eine zweimanuallige Orgel betrieben. Die Tasten bestehen aus den weissen und schwarzen Tasten. Durch drücken der entsprechenden Taste wird die Note auf der Notenlinie angezeigt. Die zusätzlichen Symbole werden durch drücken mit der Shifttaste eingegeben. Diese Möglichkeit ist die schnellste Eingabemöglichkeit.

siehe auch

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Arbeiten mit der Keyboardfenster

Arbeiten mit dem Werkzeug

Frage : Kann ich die Einzelstimme auch im Marschbüchleinformat ausdrucken ?

Antwort : Ja

Vorgehen mit Druckerpapier : Wählen Sie im Menü 'Datei' 'Drucker einrichten' das gewünschte Papierformat (A6)

Vorgehen bei Ausdruck auf Papier A4 : Wählen Sie unter Menü 'Werkzeuge' 'Ausdruck anpassen' oder betätigen Sie <Ctrl>F. Jetzt können Sie den Ausdruck so beschränken, dass Sie einen Oberen und unteren Rand einstellen, welcher dann nicht bedruckt wird. Der Notenakrobat wird Ihnen automatisch nur in dieser Grösse Ausdrücke erstellen.

siehe auch

Drucker einrichten

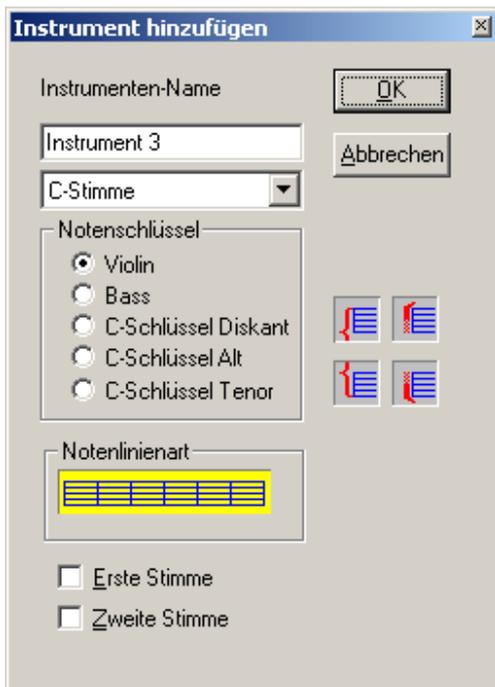
Ausdruck anpassen

Hören der Eingabetöne



Sie können Ihre Eingabe einfach kontrollieren, indem Sie in Menu Ausgabe->Ausgabesound Ein/Aus diesen einstellen.

Im Fenster Tonausgabeeinstellung können Sie die Lautstärke sowie das gewünschte Instrument vorwählen.

Instrument hinzufügen

Um ein Instrument hinzuzufügen wählen Sie Werkzeug, Instrument hinzufügen. Es erscheint eine Eingabemaske, in welcher Sie den Namen des Instruments sowie die Stimmung und den Notenschlüssel wählen können. Ebenfalls kann hier der Anfang oder das Ende einer Instrumentengruppe gewählt werden. In der Position Notenlinie können zwischen normalen Notenlinien (5-Linien) und Tambouren Notenlinien (eine Notenlinie).

siehe auch

Aendern der Instrumentvorgabe

Löschen der Instrumentvorgaben

Löschen der Instrumentvorgaben

Um eine ganze Notenlinie zu löschen, wählen Sie das Menu "Werkzeug", Instrument löschen.

siehe auch

Aendern der Instrumentvorgabe

Instrument hinzufügen

Löschen von Klammersausdrücken, Text, Tonarten, Taktwechsel

Um Klammersausdrücke, Text, Tonarten oder Taktwechsel zu löschen gehen Sie folgendermassen vor :

Wählen Sie mit der Maus das entsprechende Zeichen an

Es erscheint das Eingabefenster

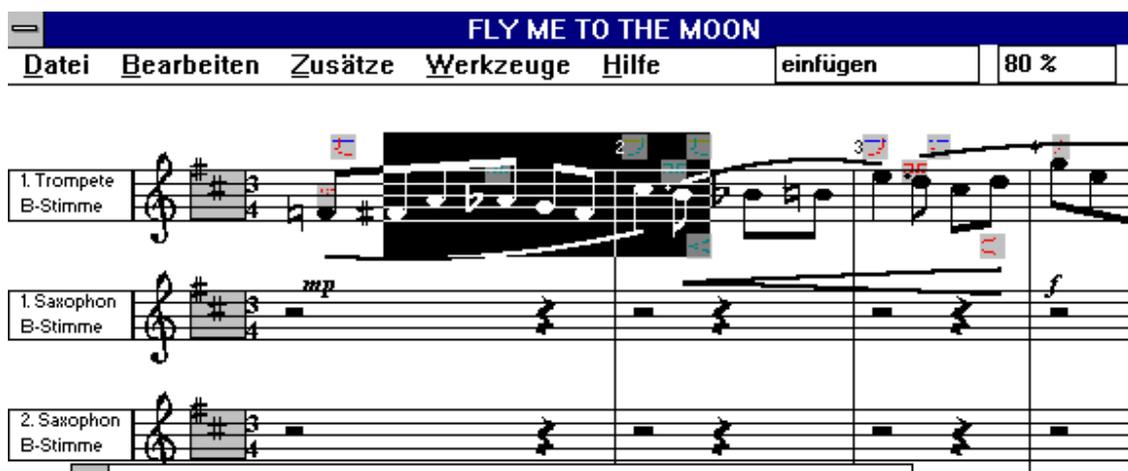
Wählen Sie 'Abbrechen'

Jetzt ist das Symbol markiert, drücken Sie die 'Delete' Taste oder wählen Sie aus dem Menu 'Bearbeiten' den Punkt 'Löschen' aus, oder drücken Sie <Ctrl>+Y.

siehe auch

Tastenfunktionen

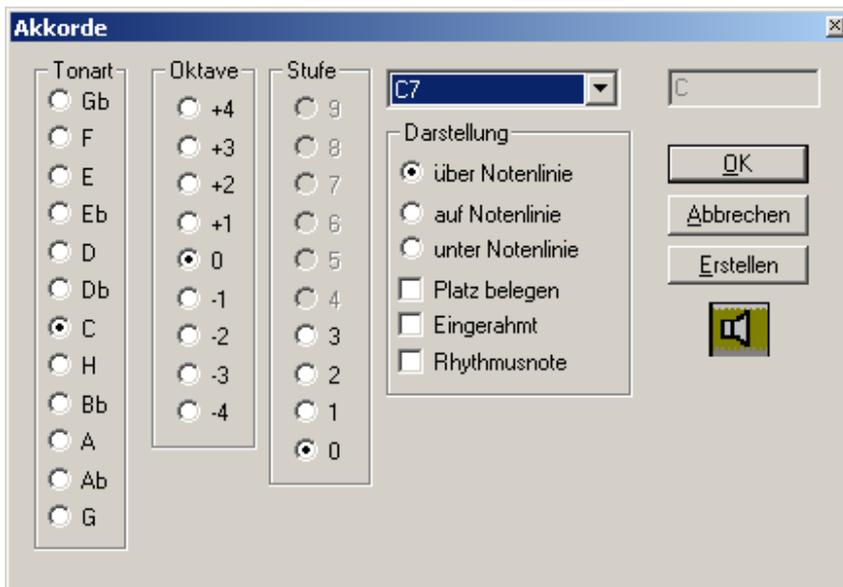
Markieren, Löschen, Kopieren

Markieren, Löschen, Kopieren

Zum Markieren klicken Sie mit der Maus das gewünschte Zeichen an. Der Eingabecursor umschließt nun das gewünschte Zeichen und ändert es in negative Darstellung. Nun können Sie das Zeichen löschen. Um mehrere Noten zu kopieren oder löschen gehen Sie zur gewünschten Stelle, drücken die linke Maustaste und fahren mit gedrückter Maustaste bis zum Ende der gewünschten Markierung. Nun wird der Teil in "negativ" dargestellt. Sie können nun diesen Teil löschen, kopieren oder ausschneiden.

siehe auch

Tastenfunktionen

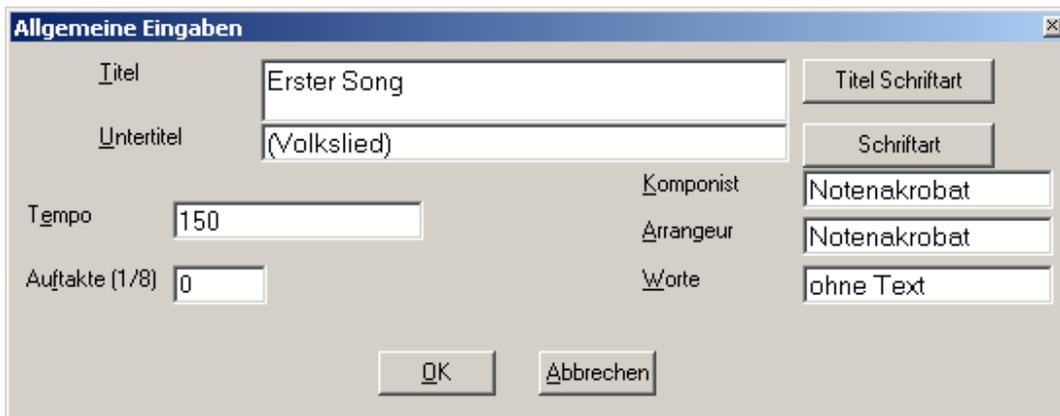
Mehrklänge (Akkorde) schreiben

Um Mehrklänge (Akkorde) zu schreiben gehen Sie folgendermassen vor: Möchten Sie mehrere Noten auf einen Notenhals führen, wählen Sie Ueberschreiben (mit der 'Insert' Taste. Wählen Sie die gewünschte Note an, gehen zu dem Notenhals an dem Sie die Note bringen möchten auf die linke Seite und klicken die linke Maustaste, falls Sie mit der Maus arbeiten, sonst setzen Sie den Cursor an die gewünschte Position und setzen die Note. Danach wird die Note am gewünschten Notenhals zugefügt. Einfügen oder Ueberschreiben ist nur bei der Eingabe von Noten aktiviert. Wenn Sie Einfügen gewählt haben, kann nur eine einzelne Note an einer Position eingegeben werden. Beim Ueberschreiben können mehrere Noten (Harmonien) auf einer Position eingegeben werden.

Umgeschaltet wird mit der Taste 'Insert'

siehe auch

Einfügen/Ueberschreiben

Neue Partitur erstellen

Titel	Erster Song	Titel Schriftart	
Untertitel	(Volkslied)	Schriftart	
Tempo	150	Komponist	Notenakrobat
Auftake (1/8)	0	Arrangeur	Notenakrobat
		Worte	ohne Text

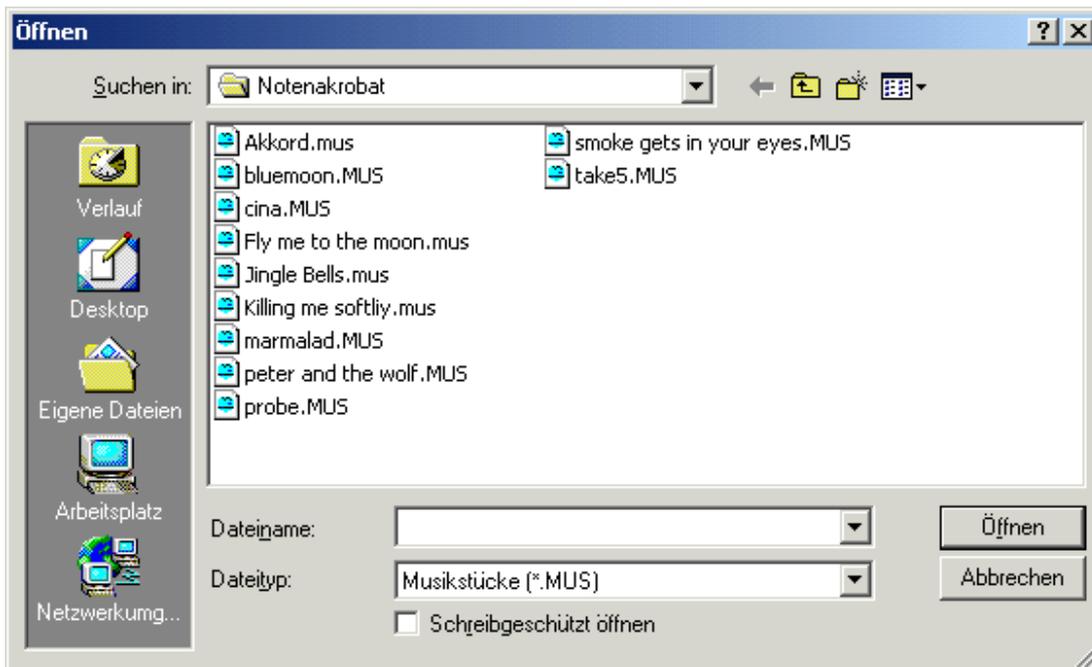
Unter dem Menu Datei können Sie die Rubrik "Neu" anwählen, oder mit der Tastatur Ctrl. + N drücken, damit können Sie eine neue Partitur erstellen. Es erscheint das Fenster "Allgemeine Eingaben", in welchem Sie die Informationen zum Stück eingeben können. Danach wird die Tonartwahl eingeblendet um die Grundtonart einzustellen. Die Tonart, wie auch die allgemeinen Eingaben können nachträglich geändert werden. Nach der Tonart wird die Taktwahl eingeblendet, wo Sie die erste Taktwahl wählen.

siehe auch

Taktwahl

Allgemeine Eingaben

Wahl der Tonart

Oeffnen eines bestehenden Musikstücks

Unter dem Menu Datei ist die Bezeichnung "Oeffnen", oder mit der Tastatur Ctrl. + O . Sie werden aufgefordert ein bestehendes Stück einzulesen, oder Sie können auch abbrechen wählen. Es sind auch Beispieldateien vorhanden.

siehe auch

Neue Partitur erstellen
Beispielpartituren

Pausenzeicheneingabe

Eingabe von Pausen mit dem Keyboard: Durch anklicken eines Pausenzeichens wird an der Cursorposition die Pause eingeschrieben.

Beim Anklicken eines Pausenzeichens wird danach wieder auf den Ton zurückgeschaltet. Zur Auswahl gehören:

Sechzehntel, Achtel- und Viertelnoten, Halbe- und ganze Pausen.

Möchten Sie punktierte Pausen eingeben, gehen Sie folgendermassen vor: Für eine punktierte Viertelpause wählen Sie das Symbol Viertelpause und setzen es auf die Notenlinie. Danach wählen Sie das Symbol Achtelpause und setzen es dahinter.

siehe auch

Symbole

Werkzeuge

Schlaginstrumente

Um Schlaginstrument über Midi abzuspielen gehen Sie wie folgt vor:

Setzen Sie die Noten analog der Tabelle auf dem Bild. D.H. um eine Akustische Snare Trommel zu schlagen wählen Sie die Noten 'D' (im C-Schlüssel)

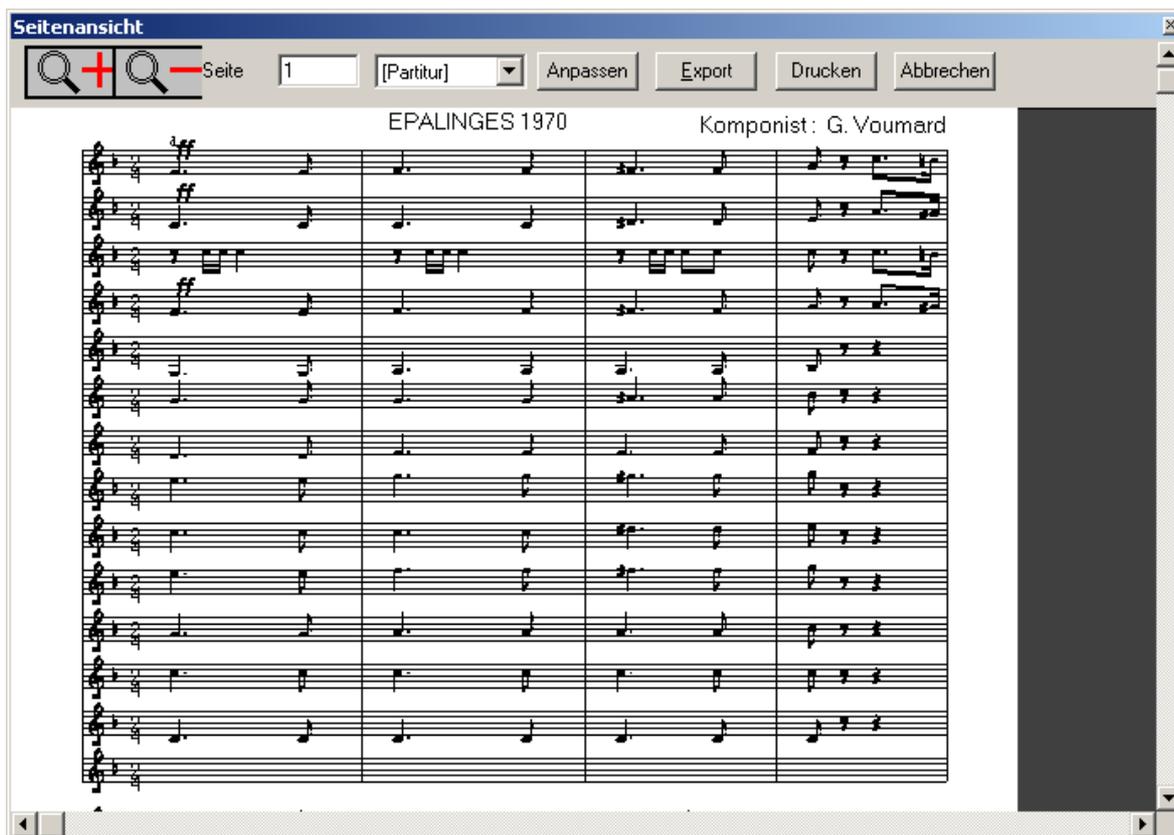
Zum Abspielen wählen Sie den Midikanal Nr 10 oder 16. Einige Soundkarten/Keyboards verwenden Kanal 10, andere Kanal 16

Schreibweise der Tastatur

Die PC-Tastatur ist angeschrieben mit C1, C2, C3 etc. Die Symbole entsprechen der amerikanischen Norm. Das heisst, 'C4' auf der PC-Tastatur entspricht einem C auf der ersten unteren Hilfslinie.

siehe auch

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Seitenansicht

Durch Wahl des Befehls "Seitenansicht", wird Ihnen das Dokument in der Druckbildansicht angezeigt. Sie können mit der Lupe mit + und - Zeichen vergrößern oder verkleinern. Auch können Sie die Seite wählen, welche Sie ansehen möchten. Zusätzlich kann mit dem an- oder ausklicken des Knopfes 'Direktion' die Direktionsstimme umgeschaltet werden. Wird die "Direktion" ausgeschaltet, kann das entsprechende Instrument beim Feld der Instrumente angewählt werden. Möchten Sie eine Seitenansicht eines Einzelinstruments, schalten Sie die Direktion aus, wählen das gewünschte Instrument an und klicken die Taste 'Test' an. Jetzt wird die Seite neu berechnet und angezeigt wie es für das entsprechende Instrument aussieht. Beendet wird das ganze durch das Feld "Abbruch". Die Darstellung wird beeinflusst durch die Druckereinstellung. Für die genaue Einstellung kann mit dem Feld 'Anpassen' der Ausdruck geändert werden.

Um Ihr Notenblatt in ein anderes Programm zu bringen, können Sie durch Wahl des Feldes 'Export' Ihr Notenblatt in eine Zeichnung des type Windows Metafile (*.WMF) wandeln. Damit ist es Ihnen möglich, dieses Blatt z. B. in Word für Windows als Grafik einzulesen und mit weiterem Text zu versehen.

siehe auch

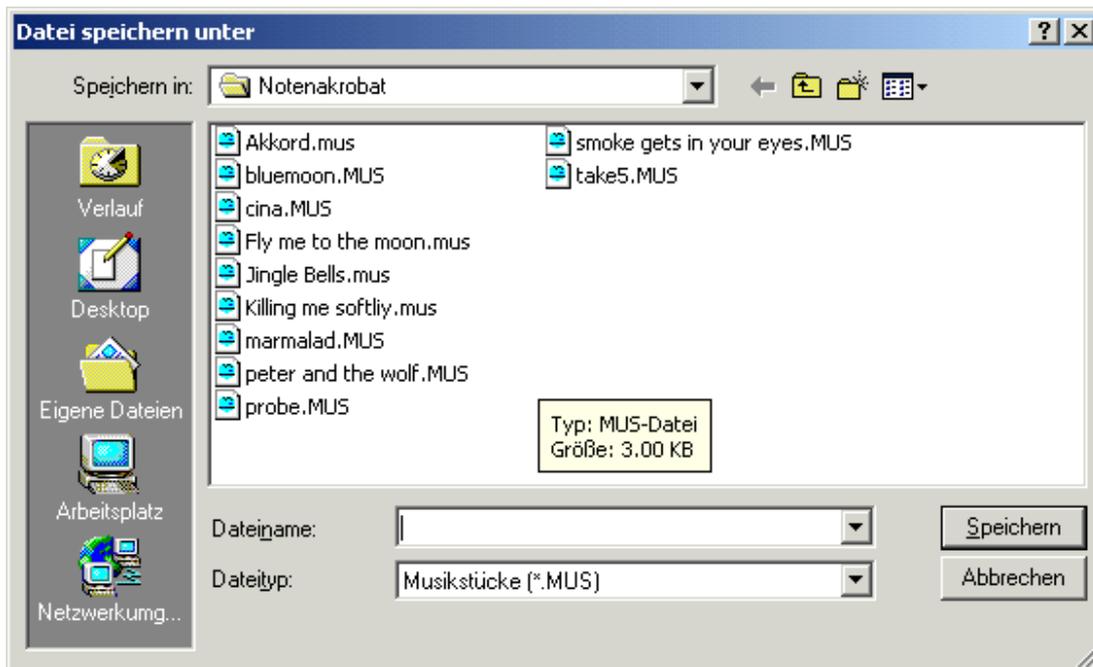
Drucker einrichten
Ausdruck anpassen

Speichern

Mit Speichern wird das momentane Stück auf die Disk abgelegt, es wird kein neuer Name dafür eingegeben.

siehe auch

Speichern unter

Speichern unter

Wählen Sie den Befehl "Speichern unter" aus dem Menü Datei, oder mit der Tastatur Ctrl. + U. Geben Sie in das Feld "Dateiname" einen Namen ein. Damit können Sie Ihre Partitur ablegen.

Verwenden Sie die Endung '.mus' für Musikstücke, damit wird gewährleistet, dass beim Öffnen Ihnen die Musikstücke angezeigt werden.

siehe auch

Speichern unter

Starten des Notenakrobats



Zum Starten des Notenakrobats klicken Sie das Notenakrobatsymbol im Programm-Manager 2 x an.

siehe auch

Allgemeine Eingaben

Taktwahl

Wahl der Tonart

Symbole

Folgende Symbole stehen Ihnen zur Verfügung:

-  Hier wird die Eingabe von 16tel Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 8 Note vorgerwählt.
-  Hier wird die Eingabe von 3/16 Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 1/4 Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 3/8 Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 1/2 Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 3/4 Note vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von einer ganzen Note vorgewählt.

Pausen:

-  Hier wird die Eingabe von 1/16 Pause vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 1/8 Pause vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 1/4 Pause vorgewählt.
-  Hier wird die Eingabe von 1/2 Pause vorgewählt.
-  Hier wird eine ganze Pause vorgewählt.

Vortragszeichen:

-  Zum Starten der Lautstärke.
-  Hier wird die Lautstärke beendet.
-  Anfang von Leisezeichen.
-  Leisende des Vortragszeichen.
-  pianissimo.
-  piano.
-  mezzo piano.
-  mezzo forte.
-  forte.
-  fortissimo.

Wiederholungszeichen:

-  Anfang der Wiederholung.



Ende der Wiederholung.



prima-volta, bei diesem Symbol wird zuerst der Text eingeblendet z. B . 1. um in das Feld zu schreiben.



Ende von prima-volta.



Nachfolgende Vorzeichen werden wenn möglich mit 'b' geschrieben.

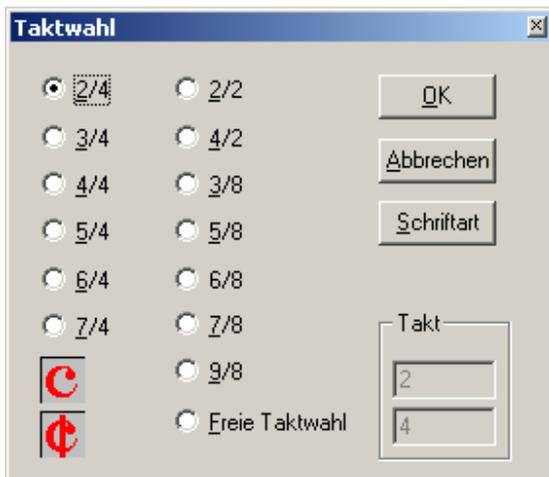


Nachfolgende Vorzeichen werden wenn möglich mit '#' geschrieben.

siehe auch

Werkzeuge

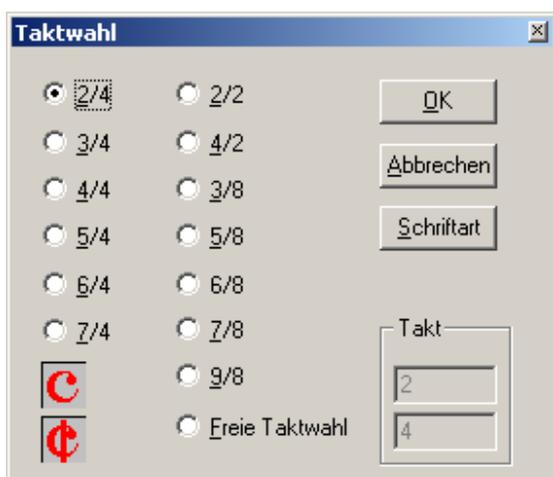
Symbole

Taktwahl

Hier stehen Ihnen verschiedene Takte zur Auswahl. Durch Anklicken des entsprechenden Takts wird ab der momentanen Cursorposition diese Vorgabe verwendet. Sie wird auf alle Notensysteme gleich übertragen. Um die momentane Taktart zu wechseln, klicken Sie mit der Maus auf das Symbol des Takts, damit wird der Takt generell geändert. Um an einer bestimmten Position ein Taktwechsel vorzunehmen, wählen Sie unter dem Menü Werkzeug Taktwechsel.

siehe auch

Wahl der Tonart

Taktwechsel

Für den Taktwechsel wählen Sie unter Menu "Werkzeug" Taktwechsel.
"Taktwechselfenster" wird eingeblendet, nun können Sie den neuen Takt wählen.

siehe auch
Taktwahl

Tastenfunktionen

Ctrl. und C = Kopieren

Ctrl. und E = Druck Einzelstimme

Ctrl. und F = Formateinstellung

Ctrl. und K = PC-Keyboard ein/ausschalten

Ctrl. und N = Neu erstellen

Ctrl. und O = Oeffnen

Ctrl.und P = Druck Direktionstimme

Ctrl. und S = Speichern

Ctrl. und U = Speichern unter Name

Ctrl. und V = Einfügen

Ctrl. und X = Ausschneiden

Ctrl. und Y = Löschen von markierten Bereichen

Ctrl. und Z = Verzierungen anpassen

Delete = Löschen von markierten Bereichen oder an der momentanen Cursorposition

Insert = Inserttaste drücken und Einfügen/Überschreiben

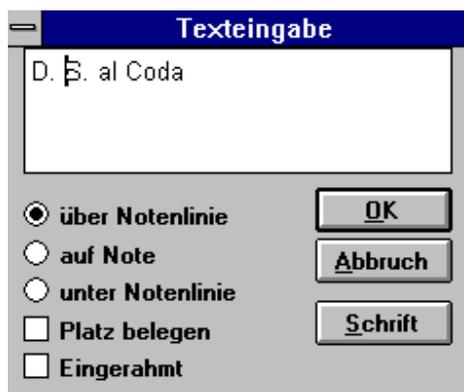
siehe auch

Markieren, Löschen, Kopieren

Texteingabe

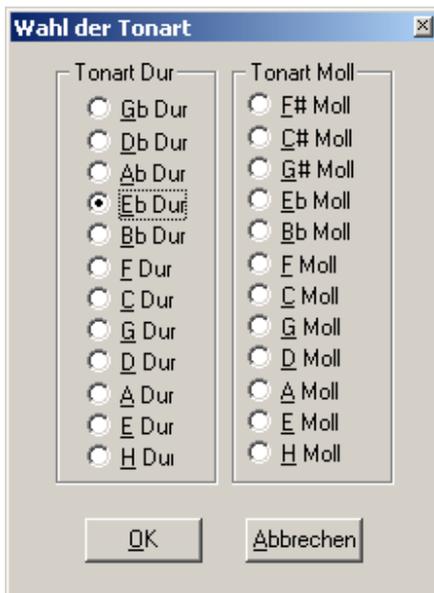


Für die Texteingabe wählen Sie das Textsymbol.



Mit der Maus das Textsymbol anwählen oder mit der PC-Tastatur, wird Ihnen ein Eingabetextfenster angezeigt. Hier können Sie den Text eingeben, es können auch Harmonien etc. sein. Durch anklicken des Feldes Schrift, können Sie eine andere Schriftart wählen. Um mehrere Zeilentext untereinander zu schreiben, müssen Sie am Ende der Zeile Ctrl. und Enter drücken. Zusätzlich stehen Ihnen Positionsfunktionen zur Verfügung bei der Texteingabe. Ueber der Notelinie heisst, dass der Text direkt über der Notelinie geschrieben wird. Möchten Sie den Text weiter nach oben, geben Sie ein Text ein und eine oder mehrere Leerzeilen darunter. Damit wird der Text weiter über die Notelinie positioniert. Auf der Notelinie, hier wird der Text in der Mitte der Notelinie eingetragen. Unter der Notelinie wird der Text direkt unter der Notelinie geschrieben. Sollte der Text einen grösseren Abstand zur Notelinie haben, geben Sie eine oder mehrere Leerzeilen darunter. Zusätzlich ist die Darstellungsmöglichkeit eingerahmt vorhanden. Damit wird der Text in ein Fenster eingerahmt und hervorgehoben. Die nächste Möglichkeit zur Texteingabe ist Platz belegen. Damit wird der Platz des Textes reserviert. Es werden keine weiteren Noten als die bei diesem Schlag benötigten Noten, unter oder über dem Text geschrieben.

Tonarten

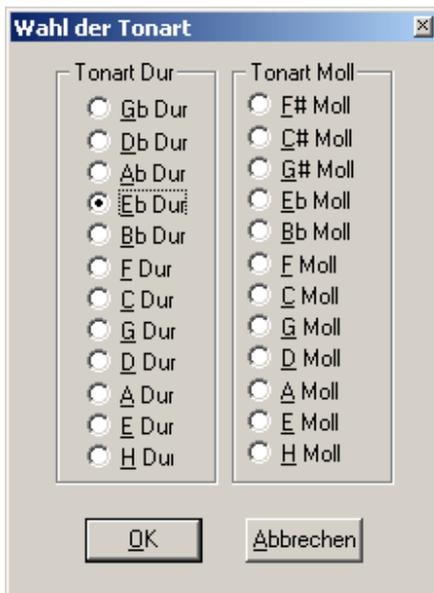


Es stehen Ihnen 12 dur Tonarten von 'Gb-Dur' mit sechs 'b' bis zu 'H-Dur' mit fünf Kreuzen zur Verfügung. Ebenfalls sind dazu die 12 moll Tonarten vorhanden

siehe auch

Tonartwechsel
Wahl der Tonart

Tonartwechsel



Durch anklicken der Position eines Tonartwechsel können Sie die Tonart wechseln.

Um einen Tonartwechsel zu schreiben, wählen Sie unter Menu "Werkzeug" Durwechsel.
Es wird Wahl der Tonart eingeblendet. Die neue Tonart wird jetzt für alle Instrument an der
Cursorposition neu geschrieben.

siehe auch
Werkzeuge

Transponieren



Um eine Notenlinie zu transponieren, können Sie unter dem Menu "Werkzeug" den Aufruf Transponieren ausführen. Sie erhalten ein Eingabefenster in welchem Sie die Anzahl der Halbtöne eingeben, welche transponiert werden sollen. Bei Eingabe einer negativen Zahl wird abwärts transponiert, eine positive Zahl wird aufwärts transponiert. Diese Anleitung ist nur für eine einzelne Notenzeile massgebend. Das Instrument selbst wird nicht berücksichtigt. Um eine ganze Partitur zu transponieren, wählen Sie das Feld 'Partitur' an. Damit werden auch die Vorzeichen für Tonarten transponiert.

Durch ankreuzen des Feldes Keyboard transponieren wird die PC- oder die Klaviertastatur automatisch transponiert. Das heisst, Sie haben als Instrument nicht mehr ein C-Instrument, sondern das Instrument welches auf der Notenlinie gewählt wird. Haben Sie z.B. ein B-Instrument und drücken auf der PC-Tastatur die Taste C, wird Ihnen eine Note auf der C-Linie eingeschrieben.

siehe auch

Aendern der Instrumentvorgabe

Triolen



Um Triolen einzugeben müssen Sie bei Beginn der drei Noten das Triolenzeichen anwählen.

Es werden die nächsten drei Noten als Triolen geschrieben.

Das Symbol befindet sich auf der PC-Tastatur bei den Shift Symbolen.

siehe auch

Symbole

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Verzierungen anpassen



Sie haben die Möglichkeit Ihre Verzierungen für den Ausdruck anzupassen. Folgende Einstellungen sind möglich (Alle wert als 1/8 Notenlinienabstand):

Grösse des Symbols

Abstand des Symbols zur Note

Position über / unter der Notenlinie oder automatisch

Symbol an Note binden, damit wird es auch in die Notenlinie geschrieben

Symbol drehen falls es unter der Notenlinie zu stehen kommt

Platz belegen, damit es nicht auf das folgende Zeichen geschrieben wird.

Vortragszeichen

Als Vortragszeichen für die Lautstärke stehen Ihnen Anfang von crescendo, d.h. anschwellen der Lautstärke sowie Ende von crescendo zur Verfügung. Sie setzen den Cursor an die anschwellende Anfangsposition und klicken auf crescendo Anfangsymbol. Danach setzen Sie den Cursor auf die Endposition und klicken auf crescendo Endesymbol. Gleichartig können Sie mit decresndo sowie mit Haltebogen verfahren, auch können Sie die Wiederholungszeichen in Ihre Komposition einbringen.

siehe auch

Symbole

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Vorzeichen Schreibweise

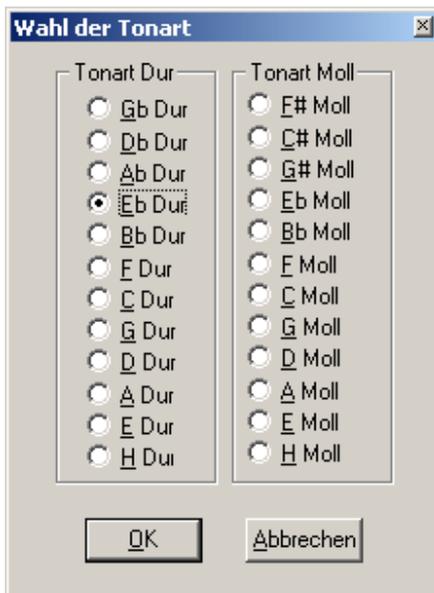
Generell schreibt der Notenakrobat bei aufsteigender Tonfolge mit '#', bei fallender Tonfolge mit 'b'. Möchten Sie jedoch die Schreibweise beeinflussen, so können Sie aufsteigende Tonfolge mit folgendem Symbol beeinflussen.



Ebenfalls kann mit dem Symbol  eine fallende Tonfolge ('b' Vorzeichen) beeinflusst werden.

siehe auch

**Schreibweise der Tastatur
Symbole**

Wahl der Tonart

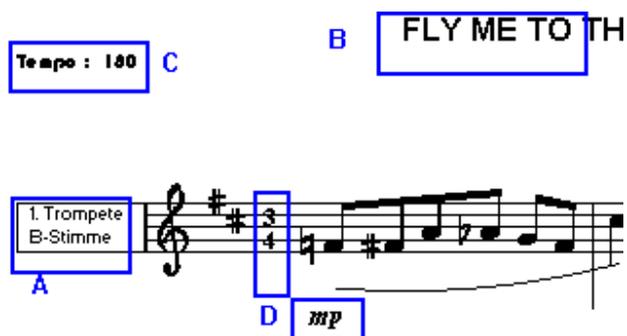
Hier kann die Tonart geändert werden. Es wird immer von einer C-Stimme ausgegangen, auch wenn sich die momentane Cursorposition auf einem Instrument mit einer anderen Stimmung befindet. Die Tonart wird über alle Notensysteme hinweg entsprechend geändert. Ist ein Notensystem für ein Instrument mit einer anderen Stimmung geschrieben, wird diese Tonart entsprechend der Stimmung des Instruments geändert. Um die Tonart zu ändern klicken Sie die Vorzeichen an. Sie erhalten das Fenster mit dem Tonartwechsel. Um eine neue Tonart einzugeben, wählen Sie unter dem Werkzeug das entsprechende Menu.

siehe auch

Taktwahl

Tonartwechsel

Wechseln der Anzeigeschrift

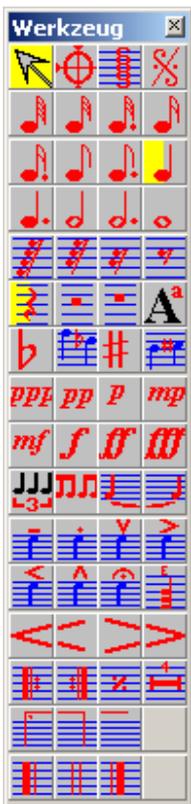


The image shows a musical score snippet for the first trumpet part (1. Trompete B-Stimme). The score is written on a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music consists of a series of eighth and quarter notes. Four blue boxes with letters A, B, C, and D are placed around the score to indicate font changes:

- A**: A box containing the instrument and voice information "1. Trompete B-Stimme" is located at the beginning of the staff.
- B**: A box containing the title "FLY ME TO THE" is located above the staff.
- C**: A box containing the tempo marking "Tempo : 180" is located to the left of the staff.
- D**: A box containing the dynamic marking "mp" is located below the staff.

Unter Menu "Zusätze" Schriftarten, hier können Sie die gewünschte Schriftart wählen, Ihre Infos wie Instrumentenname und Stimmung wird in der gewählten Schriftart geschrieben.

- A = Anzeigefont
- B = Titelfont
- C = Zusatzfont
- D = Musikfont

Werkzeuge

Um die verschiedenen Eingabewerkzeuge ein- oder auszublenden, wählen Sie aus dem Menu Werkzeuge, Keyboard, Werkzeug oder PC-Tastatur. Ist das Eingabewerkzeug bereits auf dem Bildschirm so wird es entfernt, ist es nicht auf dem Bildschirm wird es angezeigt. Bei der PC-Tastatur bleibt die Funktion der Tasten erhalten.

siehe auch

Arbeiten mit der PC-Tastatur

Arbeiten mit der Keyboardfenster

Arbeiten mit dem Werkzeug

Zeilenumbruch erzwingen

Der Notenakrobat macht den Zeilenumbruch automatisch. Sie können diesen wie folgt beeinflussen : Falls Sie eine feste Anzahl Takte pro Notenlinie möchten, können Sie diese unter 'Ausdruck anpassen' in Feld 'Anzahl Takte pro Notenlinie' eingeben und das Feld 'Feste Takte / Notenlinie' ankreuzen. Wünschen sie variable Taktanzahl so kann das Druckbild mit der Eingabe des Notenabstands in 0,1 mm beeinflusst werden. Beachten Sie aber bei kleinen Abständen das Feld 'Platz für Vorzeichen'. Wird der Abstand zu klein, und wird kein Platz für Vorzeichen reserviert, so kann es passieren, dass die Vorzeichen in die vorhergehende Note geschrieben wird.

siehe auch

Ausdruck anpassen

